

Wissenstest

Prüfungskatalog

Fragen und Antworten



Wissenstest BRONZE





Wissenstest BRONZE

Landesfeuerwehrverband Steiermark

Florianistraße 22, A-8403 Lebring

Erstellt durch:

HBI d.F. Harald Sorger	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter VO
OBI d.F. Kilian Kutschi	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter DL
BI d.F. Christian Sekli	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter LB
BI d.F. Christian Radler	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter GU
ABI Gottfried Rosenzopf	Abschnittsfeuerwehrkommandant LB-A08
ABI Rudolf Hofer	Bereichsfeuerwehr-Ausbildungsbeauftragter DL
OBM Markus Köppel	Abschnittsfeuerwehrjugendbeauftragter
OLM d.F. Markus Birnstingl	Ortsfeuerwehrjugendbeauftragter

Freigabe durch:

OBR d. ÖBFV Peter Kirchengast	Landessonderbeauftragter f.d. Feuerwehrjugend - Allgemein
BR d. LFV DI (FH) Gerhard Grain	Leiter der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark

Grundlage:

Durchführungsbestimmungen Wissenstest des LFV Steiermark

Vorlage und Layout:

LFV Steiermark

BFV Leibnitz, erstellt durch OBI d.V. Herbert Putz, Öffentlichkeitsbeauftragter LB

Fotos von OBI d.V. Herbert Putz, LFV Steiermark, Hersteller und www.google.at

„Personenbezeichnungen gelten für Frauen und Männer gleichermaßen“

Stand: Jänner 2016, Version 16.02

Diese Richtlinie wurde in der LFA Sitzung vom 21. Mai 2015 beschlossen.



Wissenstest **BRONZE**

Station 1 **Organisation der Feuerwehr**

1) Nenne die wichtigsten Funktionen in deiner Feuerwehr!

Antwort: der Feuerwehrkommandant,
der Feuerwehrkommandant – Stellvertreter,
der Schriftführer,
der Kassier,
die Zugskommandanten,
die Gruppenkommandanten,
die verschiedenen Beauftragten.

2) Nenne die Organe deiner Feuerwehr!

Antwort: der Feuerwehrkommandant,
der Feuerwehrkommandant – Stellvertreter,
der Feuerwehrausschuss,
die Wehrversammlung,
die Wahlversammlung.

3) Was sind die wichtigsten Regeln für die Benützung von Feuerwehrhaus und Geräten?

Antwort: Feuerwehrhaus und Geräte dürfen nur benutzt werden bei:
Einsatz- und Übungstätigkeiten sowie allen angeordneten Tätigkeiten.

4) Welche Dienstgrade gibt es in deiner Feuerwehr?

Antwort: Offiziere,
Chargen,
Mannschaftsdienstgrade,
Dienstgrade der Beauftragten.



Wissenstest **BRONZE**

Station 2 **Formalexerzieren**

1) Die Bewerber treten gruppenweise an, und ein Bewerber kommandiert die Gruppe. (Gruppe zu mindestens 4 Bewerbern)

Tätigkeit der Gruppe: Grundstellung (Habt acht), Ruht – Stellung, Wendungen (links um; rechts um), Marsch, Richtungsänderung, Anhalten und Abtreten.

Die Bewerber stellen sich in der Formation „Linie zu einem Glied“ auf.

Der Bewerber gibt folgende Kommandos:

Bewerber auf mein Kommando!
Habt acht!
Rechts um!
Links um!
Gruppe ruht!
Habt acht!
Rechts um!
Im Schritt marsch!
Richtung links / rechts!
Gruppe halt!
Links um!
Gruppe ruht!
Habt acht!
Auf der Stelle abtreten!

Bewertung:

Die gesamte Station gilt als Aufgabe

Maximalpunkte: 4

Minimalpunkte: 2



Wissenstest **BRONZE**

Station 3 Fahrzeug- und Gerätekunde

1) *Wie werden Feuerwehrfahrzeuge eingeteilt?*

Antwort: Fahrzeuge zur Brandbekämpfung,
Fahrzeuge zur technischen Hilfeleistung,
Fahrzeuge für spezielle Aufgaben,
Kombinationen sind möglich.

2) *Was ist ein „TLF-A 2000“ bzw. was ist ein „HLF“?*

Antwort: Ein TLF-A 2000 ist ein Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Liter Löschwassertank und Allradantrieb.
Ein HLF ist ein Hilfeleistungsfahrzeug zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung.

3) *Was bedeutet das der taktischen Bezeichnung nachgesetzte A?*

Antwort: Das Fahrzeug verfügt über einen Allradantrieb.

4) *Welche(s) Fahrzeug(e) besitzt deine Feuerwehr?*

Antwort: Taktische Bezeichnung wird gefragt wie: (zB.: MTF, TLF, LF, ...)

- MTF = Mannschaftstransportfahrzeug,
- TLF = Tanklöschfahrzeug
- HLF = Hilfeleistungsfahrzeug
- RLF = Rüstlöschfahrzeug
- LF = Löschfahrzeug
- RF = Rüstfahrzeug



Wissenstest **BRONZE**

5) *Wer erteilt den Auftrag zum Auf- und Absitzen auf das und vom Feuerwehrfahrzeug?*

Antwort: Der Gruppenkommandant beziehungsweise der Jugendbeauftragte.

6) *Warum wird der Auftrag zum Auf- und Absitzen gegeben?*

Antwort: z.B.: Um die Sicherheit der Gruppe am Einsatzort zu gewährleisten, während der Gruppenkommandant den Einsatzort erkundet oder den Einsatzauftrag entgegen nimmt.

7) *Welche Voraussetzungen sind zum Lenken eines Feuerwehrfahrzeuges nötig?*

Antwort: Führerschein,
Fahrtauglichkeit,
Einschulung in der Feuerwehr,
Fahrberechtigung,
Fahrauftrag.

8) *Wer trägt bei Einsatzfahrten die Verantwortung für Fahrzeug, Mannschaft und Geräte?*

Antwort: Der Kraftfahrer.

Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6



Wissenstest **BRONZE**

Station 4 **Dienstgrade** **(Feuerwehrjugend und Branddienst)**

1) *Der Teilnehmer zieht 4 Dienstgrade, muss sie erkennen und die Funktionsebenen nennen.*

Feuerwehrjugend 1: JFM – Jungfeuerwehrladchen/-mann

JFM - grüne/blauere Schlaufe ohne Streifen -
Feuerwehrjugend mit 10 Jahren



JFM - grüne/blauere Schlaufe mit einem roten Streifen -
Feuerwehrjugend mit 10 oder 11 Jahren



JFM - grüne/blauere Schlaufe mit 2 roten Streifen -
Feuerwehrjugend mit 11 oder 12 Jahren,
Übergang in die Feuerwehrjugend 2



JFM - grüne/blauere Schlaufe mit 3 roten Streifen -
Feuerwehrjugend mit 12 - 15 Jahren -
Mitglied der Feuerwehrjugend 2 -
kommend aus der Feuerwehrjugend 1
bis zur Absolvierung des Wissenstestabzeichens
in Bronze



Wissenstest **BRONZE**



Feuerwehrjugend 2: **JFM – Jungfeuerwehrmädchen/-mann**

JFM - rote Schlaufe ohne Streifen -
Jungfeuerwehrmitglied der Feuerwehrjugend 2,
Neuaufnahme im 12. Jahrgang



JFM - rote Schlaufe mit einem weißen Streifen -
Jungfeuerwehrmitglied der
Feuerwehrjugend 2
erfolgreich abgelegter Wissenstest in Bronze



JFM - rote Schlaufe mit 2 weißen Streifen -
Jungfeuerwehrmitglied der
Feuerwehrjugend 2
erfolgreich abgelegter Wissenstest in Silber



JFM - rote Schlaufe mit 3 weißen Streifen -
Jungfeuerwehrmitglied der
Feuerwehrjugend 2
erfolgreich abgelegter Wissenstest in Gold



JFM - mit Gruppekommandantenstreifen -
Jungfeuerwehrmitglied der
Feuerwehrjugend 2, Kommandant in einer
Jugendgruppe oder eines Teams
*erfolgreich abgelegter Wissenstest in Gold und Besitz
des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens in Silber*



Wissenstest BRONZE



Mannschaftsdienstgrade und Chargen:

Probefeuwehrfrau (PFF) / Probefeuwehrmann (PFM)

*Vorbereitung für den Feuerwehrdienst
vollendetes 15. Lebensjahr*



Feuerwehrfrau (FF) / Feuerwehrmann (FM)

*vollendetes 15. Lebensjahr, mindestens ein Jahr
Feuerwehrmitgliedschaft (Probe- oder Dienstzeit in der
Feuerwehrjugend wird eingerechnet),
abgeschlossene Grundausbildung*



Oberfeuerwehrfrau (OFF) / Oberfeuerwehrmann (OFM)

*sechs Jahre Feuerwehrmitglied, mindestens ein Jahr
Feuerwehrmann/frau (Dienstzeit in der Feuerwehrjugend wird
eingerechnet), zusätzlich ein erworbenes Leistungsabzeichen*



Hauptfeuerwehrfrau (HFF) / Hauptfeuerwehrmann (HFM)

*sechs Jahre Oberfeuerwehrmann/frau, zusätzlich ein
erfolgreich absolvierter Lehrgang an der FWZS*



LM - Löschmeister

*Kommandant einer Löschgruppe
vollendetes 18. Lebensjahr
sechs Jahre Hauptfeuerwehrmann oder bereits in einer höheren Funktion
tätig gewesen
Lehrgang „Führen 1“, zusätzlich ein erworbenes Leistungsabzeichen*



OLM - Oberlöschmeister

Kommandant einer Löschgruppe nach 6 Jahren als LM



Wissenstest **BRONZE**



HLM - Hauptlöschmeister

Kommandant einer Löschgruppe nach 6 Jahren als OLM



BM - Brandmeister

*Kommandant eines Löschzuges
Zusätzlich Einsatzleiterlehrgang*



OBM - Oberbrandmeister

Kommandant eines Löschzuges nach 6 Jahren als BM



HBM - Hauptbrandmeister

Kommandant eines Löschzuges nach 6 Jahren als OBM



Wissenstest **BRONZE**



Offiziersdienstgrade:

BI - Brandinspektor

Kommandant eines Löschzuges und erfolgreiches Ablegen der Kommandantenprüfung sowie der Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandanten erforderlich nach 6 Jahren als HBM



OBI - Oberbrandinspektor

Stellvertretender Feuerwehrkommandant



HBI - Hauptbrandinspektor

Kommandant einer Feuerwehr



Offiziere außer Dienst:

OBI a.D. - Oberbrandinspektor außer Dienst

Welche den Dienstgrad über zehn Jahre getragen haben (sich aber nicht mehr der Wahl stellen, oder nicht mehr gewählt werden) und weiterhin im Aktivstand verbleiben, können den Dienstgrad auch weiterhin tragen. Der Dienstgrad ist jedoch mit einer gedrehten Silberschnur einzufassen.



Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 4 Fragen

Maximalpunkte: 16

Minimalpunkte: 12



Wissenstest BRONZE

Station 5 Warn- und Alarmsysteme

1) *Wie ist das Signal für die Sirenenprobe und wann wird sie durchgeführt?*

Antwort: Dauerton 15 Sekunden, jeden Samstag um 12 Uhr



2) *Wie ist das Signal für den Feuerwehreinsatz?*

Antwort: 3 x 15 Sekunden langer Dauerton.
Unterbrechung 2 x 7 Sekunden
Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen



3) *Wie ist das Signal für die Zivilschutz – Warnung?*

Antwort: 3 Minuten langer Dauerton



4) *Wie ist das Signal für den Zivilschutz – Alarm?*

Antwort: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton



5) *Wie ist das Signal für die Zivilschutz – Entwarnung?*

Antwort: 1 Minute langer Dauerton



6) *Nenne die Notrufnummern:*

Antwort:	Der Feuerwehr	122
	Der Polizei	133
	Der Rettung	144
	Der Bergrettung	140
	Der Euro-Notruf	112



Wissenstest **BRONZE**

7) *Wie heißt die Bereichsflorianstation in deinem Bereichsfeuerwehrverband und wo befindet sie sich?*

Antwort: Florian: _____
mit Sitz im/in _____

8) *Wie heißt die Landesleitzentrale und wo befindet sie sich?*

Antwort: Florian Steiermark
mit Sitz in der Feuerwehr- und Zivilschuttschule Steiermark in Lebring

9) *Unter welcher Telefonnummer kann die Landesleitzentrale erreicht werden (kein Notruf)?*

Antwort: 03182 / 7000 – 560

10) *Nenne und beschreibe die 4 wichtigsten „W“ einer Alarmierung!*

Antwort: WER - spricht
WAS - ist passiert
WO - wird die Feuerwehr benötigt
WIE - Hinweise auf besondere Umstände

Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4



Wissenstest **BRONZE**

Station 6 **Einsatz- und Dienstbekleidung**

1) Was gehört zur Einsatzbekleidung (E1, E2)?

Antwort: Einsatzanzug (ein- oder zweiteilig), Feuerwehrhelm, Feuerwehrhandschuhe, Sicherheitsstiefel, Schutzjacke und Schutzhose.

2) Warum musst du deine Einsatzbekleidung nach jedem Einsatz sofort reinigen?

Antwort: Um Schadstoffe zu entfernen, die sich während des Einsatzes in der Einsatzbekleidung festgesetzt haben.
Zu den Schadstoffen gehören z.B.: Öl, Rauch, Ruß, ...

3) Nenne drei Anlässe, bei denen du die Dienstbekleidung (D3) grün oder blau tragen sollst!

Antwort: Betreuung der Feuerwehrjugend, bei Schulungen, bei Leistungsbewerben, im Wasserdienst, im Innendienst, im Bereich der Logistik.

4) Mit welcher Bekleidung dürfen Jugendgruppen zum Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb antreten?

Antwort: Dienstbekleidung D3 (Hose und Bluse), einheitlichem blauen T-Shirt, Sportschuhe, Jugendhelm und taktische Zeichen.

5) Nenne drei Anlässe, bei denen die Dienstbekleidung (D1) braun getragen werden soll!

Antwort: Mitgliederversammlungen, Festveranstaltungen, kirchliche Ausrückungen, Begräbnisse etc...



Wissenstest **BRONZE**

6) Was gehört zur Dienstbekleidung (D3) grün oder blau?

Antwort: Dienstbluse grün/blau, Diensthose grün/blau,
Gürtel grün/blau,
Diensthemd/Bluse grau,
Barett rot, Schiffchen/Mütze grün/blau oder Schirmmütze schwarz,
Anorak, Nässe- und Kälteschutzbekleidung,
Pullover grün/blau,
schwarze Socken, schwarze Schuhe oder Stiefel.

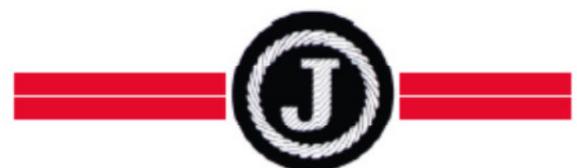
7) Was gehört zur Dienstbekleidung (D1) braun?

Antwort: Dienstbluse braun, Diensthose/Dienstrock schwarz,
Gürtel schwarz,
Diensthemd/Bluse weiß,
Mütze braun/Tellerkappe/Schiffchen oder Barett,
Krawatte schwarz,
Socken/Strümpfe schwarz, oder Strumpfhosen (hautfarben)
Schuhe/Stiefeletten schwarz,
Handschuhe, Kälteschutz.

8) Wie erkennt man den Ortsfeuerwehrjugendbeauftragten und den Abschnittsfeuerwehrjugendbeauftragten?

Antwort: Ortsfeuerwehrjugendbeauftragter: Funktionsabzeichen „Jugend“ mit einem schmalen roten Streifen am rechten Ärmel auf der D1 / D3.

Abschnittsfeuerwehrjugendbeauftragter: Funktionsabzeichen „Jugend“ mit zwei schmale rote Streifen am rechten Ärmel auf der D1 / D3.



Bewertung:

Jede/r Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4